This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

AH 52CJ M
W Cyc 150.2

Allgemeine Encyclopädie der
Wissenschaften und Künste

REFERENCE

FOLIO
AE
27
.E78
SUPPL.

Digitized by Google

Cyc 150.2

ANDOVER-HARVARD THEOLOGICAL LIBRARY
MDCCCCX
CAMBRIDGE, MASSACHUSETTS

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Allgemeine

Encyclopädie

der

Wissenschaften und Künste.

Supplement-Kupferheft,

zu den ersten vierzehn Theilen gehörig.

(25 Quart-Platten laut Inhalt).

Ersch, Johann Samuel

Leipzig,
bei Joh. Friedr. Gleditsch. 1825.

Digitized by Google

W Eg 150.9

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY
MAR 20 1957

Digitized by Google

HD
Ref
Folio
AE
27
.E75
Suppl.

Vorwort.

Die resp. Herren und Frauen Besitzer der *allgemeinen Encyclopädie der Wissenschaften und Künste* erhalten hiermit in einem *Supplementhefte*, diejenigen Landkarten und Abbildungen zu den ersten vierzehn Theilen dieses Werks gehörend, welche die Verlagshandlung, bei dem ohnehin aufs billigste gestellten Subscriptionspreise, nur mit bedeutender Aufopferung geben, oder gratis hätte liefern können. Dieses wird sich noch einleuchtender von selbst darthun, wenn nachstehende Berechnung des bisher Gelieferten mit Aufmerksamkeit geprüft, und der dafür gesetzte Subscriptionspreis mit andern Bücherpreisen verglichen wird. Laut dem, diesem *Supplementhefte* beigefügten Verzeichnisse u. s. w., enthalten mit solchem die ersten vierzehn Theile dieses Werks

A) An Quartplatten auf Velinpapier, im Durchschnitt eine jede einem Druckbogen gleich zu rechnen, ... 158

B) An Druckbogen selbst (1r bis 14r Th.) 813

Dieses gesammte Volumen kostet im Subscriptionspreis 56 Thlr. 16 Gr., ein Preis, der, wie gesagt, von jedem Sachverständigen billig und weit unter dem gewöhnlichen Ansatz der Bücherpreise befunden werden wird. Zur bessern Verständigung soll hier noch erwähnt seyn, dass die erschienenen Theile im Durchschnitt demnach sämmtlich 58 Druckbogen, die Landkarten und Kupfer ungerechnet, enthalten.

Dass diese Landkarten und Kupfertafeln mit der grössten Anstrengung nicht allemal zur bestimmten Zeit zu erlangen sind, und Zeichner und Künstler sich nicht zwingen oder gar despotisiren lassen, beweisen sämmtliche Werke des In- und Auslandes, die mit der Allgem. Encyclopädie der Wiss. und Künste näher oder entfernter verglichen werden können, und es stellen namentlich *Panckouke's Encyclopédie par Ordre des matières* und *Rees New Cyclopädia* hiervon die allerschlagendsten Beweise auf, indem beide, so wie andre lexikalische Werke, sowohl im Texte als in den Landkarten und Kupfern, die allerspätesten Nachträge gemacht haben; ungeachtet Paris und London wenigstens äussere Hülfsmittel gewähren, wie Sie kein andrer Ort und kein andres Land gewähren kann.

Digitized by Google

Der Verleger der allgem. Encyclopädie der W. und K. hofft also auch dafür Nachsicht zu erlangen, dass

die Karten von *Asia minor* — alte Geographie.
Allemannien — mittlere Geographie.
Burgund — dessgleichen.
Abkürzung — in diplomatischer Hinsicht

und einige andre Bearbeitungen noch unvollendet sind und erst später nachgeliefert werden.

Mit diesen vorstehenden Angaben dürften die einigen Stimmen beruhigt und beschwichtigt seyn, welche, oft nicht einmal im Besitz der allgem. Encyclopädie, den Herren Herausgebern und Verfassern, so wie dem Verleger, mehr oder minder, ihre Beschwerden zu erkennen gaben, deren Nichtigkeit ein jeder gehörig würdigen wird, welcher die Grösse des Unternehmens, die mannichfaltigen Schwierigkeiten der Ausführung, und die, aller Berechnung spottenden zufälligen und unvorhergesehenen Unkosten begreifen will! —

Digitized by Google

Verzeichniss der in dem 1sten bis 14ten Theile der Allgem. Encyclopädie der Wiss. und Künste ausgegebenen Landkarten und Kupfer.

Erster Theil,

zu den Artikeln:

Abendweite, Abtrift, Anker und Aufsteigung.	Seewissenschaften.
Abiponer.	Länder- und Völkerkunde.
Abtritt, Anker.	Bürgerl. Baukunst.
Acht (die Zahl).	Mathemat. Wissenschaften.
Alpenwirthschaft (2 Blatt).	Länder- und Völkerkunde.
Amalgamirwerk (zu Freiberg). Tab. 1. 2. 3.	Hüttenkunde.
Afrika (Generalkarte) *).	Neue Geographie.
Amerika, Süd- (Generalkarte).	— —
Amerika, Nord- (Generalkarte.	— —
Astrognosie Tab. I. (nördliche Halbkugel, nebst der zum Artikel *Andromed* gehörigen Darstellung.)	Astronom. Wissenschaften.
Astrognosie Tab. II. (südliche Halbkugel.)	— —

Für 26 Quartplatten zu rechnen.

Zweiter Theil.

Abenduhr, Aequinoctialuhr, Analemma, Horizontaluhr, Azimuthaluhr, Declinatorium, Abweichende Mittagsuhr, Abweichende Polaruhr (Gnomonik).	Mathemat. Wissenschaften.
Ablauf, Archimedische Schnecke.	Baukunst.
Aegypten, das alte.	Alte Geographie.
Amerika (oder westliche Halbkugel).	Neue Geographie.
Arabien.	— —
Asien (Generalkarte).	Neue Geographie.
Aetna.	Länder- und Völkerkunde.

Für 10 Quartplatten zu rechnen.

Dritter Theil.

Africa vetus florentibus Romanorum rebus.	Alte Geographie.
Africa, Südküste.	Neue Geographie.

*) Diese Karte ist in dem zum ersten Theile (s. im 2ten Theil) gehörigen Kupferverzeichnisse nicht mit aufgeführt.

Digitized by Google

Amenthes Tab. I. et II. . . . . Aegypt. Mythologie.
Amphineme. . . . . . Zoologie.
Aequatorialinstrumente und Aequinoctium. . . . . . Astronom. Wissenschaften.
Aräometer. . . . . . Physikal. Wissenschaften.

Für 9 Quartplatten zu rechnen.

Vierter Theil.

Abyssinien (oder Habesch) *und Nubien und Barnu.* . . . . . Neue Geographie.
Africa, Nord- (Berberei). . . . . — —
Aegypten (oder Misr). . . . . — —
Anthonomus Druparum, Apsis complicata. . . . . . Naturgeschichte.
Aschenkothe Tab. I. et II. . . . . Salzwerkskunde.
Athen, Plan, nach Fauvel und Hawkins. . . . . . Alte Geographie.

Für 10 Quartplatten zu rechnen.

Fünfter Theil.

Antilopen. . . . . . Naturgeschichte.
Athen (Panorama in 4 Ansichten auf 2 Blättern.) . . . . . Alte Geographie.
Axum (Plan nach *H. Salt*). . . . . — —

Für 6 Quartplatten zu rechnen.

Sechster Theil.

Alexandria (Grundriss). . . . . Neue Geographie.
Athen (Plan). . . . . — —
Attika. . . . . . — —

Für 5 Quartplatten zu rechnen.

Siebenter Theil.

Acanthocephala; Ascaris reflexa, Ascaris semiteres. . . . . . Naturgeschichte.
Baak, Baukunst. . . . . . Seewissenschaften.
Backofen. . . . . . Bürgerliche Baukunst.
Bäder Tab. I. bis VII. (auf 3 Blättern.) . . . . . — —
Blüse; Breite (nebst den Darstellungen zu folgenden Artikeln): *Baum (Klüverbaum), Boye, Brassen, Bugspriet, Eselshaupt, Finkennetz, Gaffel, Galion, Gallerie, Mars, Paarden (Peerden), Rahe (Rae), Rüsten Salingen, Scheg (Schaft), Stag, Stenge, Toppenent, Wand.* . . . . . Seewissenschaften.
Böhmen, Mähren und der östreichische Antheil von Schlesien (Generalkarte). Neue Geographie.

Für 11 Quartplatten zu rechnen.

Achter Theil.

Baden (Grossherzogthum nach der am 3. März 1819 bestimmten Kreiseintheilung.) . . . . . Neue Geographie.
Baiern mit Ausschluss des Rheinkreises. . . . . . — —
Bauglieder. . . . . . Bürgerliche Baukunst.

Für 6 Quartplatten zu rechnen.

Digitized by Google

Neunter Theil.

Asien, Afrika, Europa und Neuholland (oder östl. Halbkugel der Erde). . .	Neue Geographie.
Bauholzverbindung Tab. I. II. III.	Bürgerliche Baukunst.
Amphistoma.	Naturgeschichte.
Ascaris (Hedruris) *androphora*	— —
Ascaris oxyura. Ascaris tetraptera.	— —

Für 8 Quartplatten zu rechnen.

Zehnter Theil.

Bauholzverbindung. T. IV. V. VI.	Bürgerliche Baukunst.
Berohren.	— —
Bleischmelz-Oefen. Tab. A. und B. (Flamm-Ofen zu Poullaouen; Sottischer Ofen zu Pesey; Ober-Harzer Hohofen zum Bleischmelzen).	Hüttenkunde.
Brasilien und die angränzenden Länder.	Neue Geographie.

Für 8 Quartplatten zu rechnen.

Eilfter Theil.

Baiernscher Rheinkreis.	Neue Geographie.
Bern (Karte des Kantons).	— —
Brandenburg und Pommern.	— —

Für 6 Quartplatten zu rechnen.

Zwölfter Theil.

Anhaltische Herzogthümer (Dessau, Bernburg und Köthen).	Neue Geographie.
Auge.	Naturwissenschaften.
Böhmen (Specialkarte).	Neue Geographie.
Braunschweig (Herzogthum).	— —
Bremen (Gebiet der freien Stadt).	— —

Für 10 Quartplatten zu rechnen.

Dreizehnter Theil.

Bessarabien.	Neue Geographie.
Böotien.	Alte Geographie.
Brauhaus und Branntweinbrennerei Taf. I. II. III.	Bürgerliche Baukunst.
Tabelle für das Bügle Horn mit 6, und für das mit 7 Klappen.	Musik.

Für 8 Quartplatten zu rechnen.

Vierzehnter Theil.

Bosnien und Servien.	Neue Geographie.
Brittisches Reich (Uebersichtskarte).	— —
Brücken Tab. I. (Steinerne Brücken der Römer).	Bürgerliche Baukunst.
— — Tab. II. (Steinerne Brücken der Römer, Chinesen und Perser. . .	
— — Tab. III. (Steinerne Brücken der Italiener und Spanier). . . .	

Für 10 Quartplatten zu rechnen.

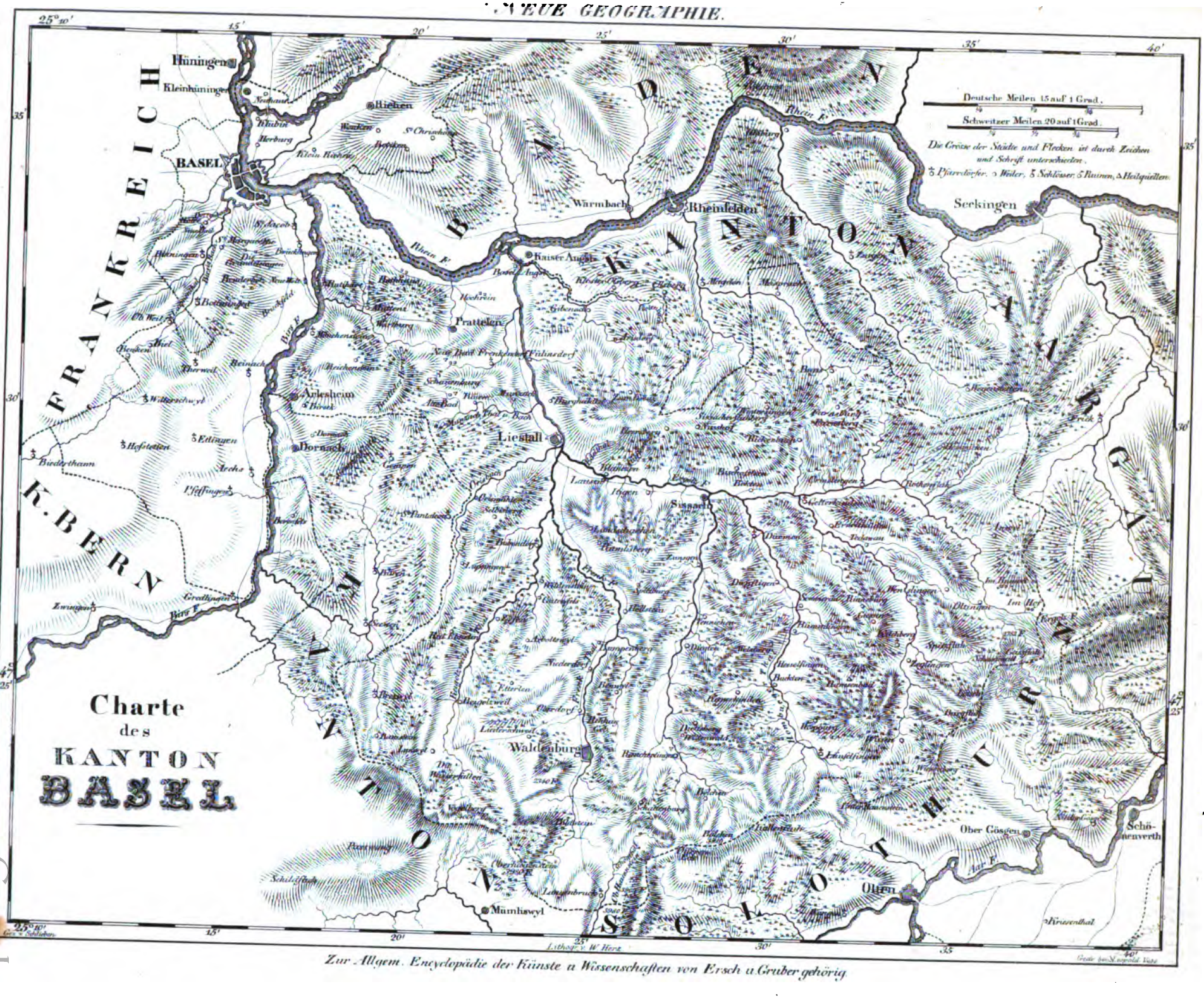
Digitized by Google

Inhalt des zum Iten bis XIVten Theile gehörigen Supplement-Kupferhefts.

Basel (Karte des Kantons).	Neue Geographie.
Bosporus und Situationsplan von Constantinopel und Umgegend.	— —
Britannia antiqua cum Hibernia.	Alte Geographie.
Brücken Taf. IV. (Steinerne Brücken der Engländer).	Bürgerliche Baukunst.
Taf. V. (Steinerne Brücken der Deutschen).	
Taf. VI. (Steinerne Brücken der Franzosen).	
Taf. VII. (Hölzerne Brücken).	
Taf. VIII. (Hölzerne Brücken).	
Taf. IX. (Hölzerne Brücken).	
Taf. X. (Eiserne Brücken).	
Taf. XI. (Eiserne Brücken).	
Buckowina.	Neue Geographie.

Für 25 Quartplatten zu rechnen.

Digitized by Google

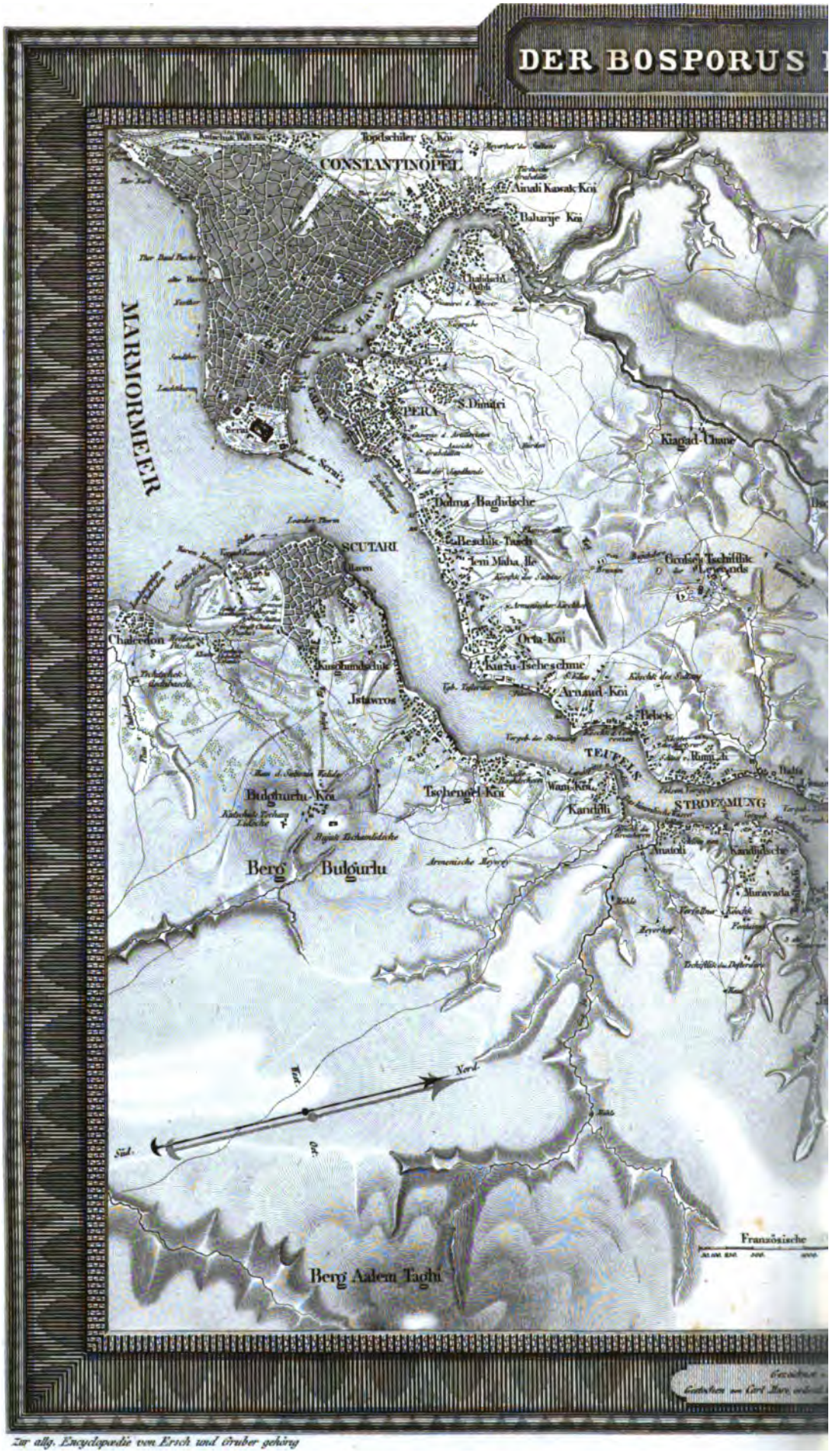


Zur Allgem. Encyclopädie der Künste u. Wissenschaften von Ersch u. Gruber gehörig.

Digitized by Google

Digitized by Google

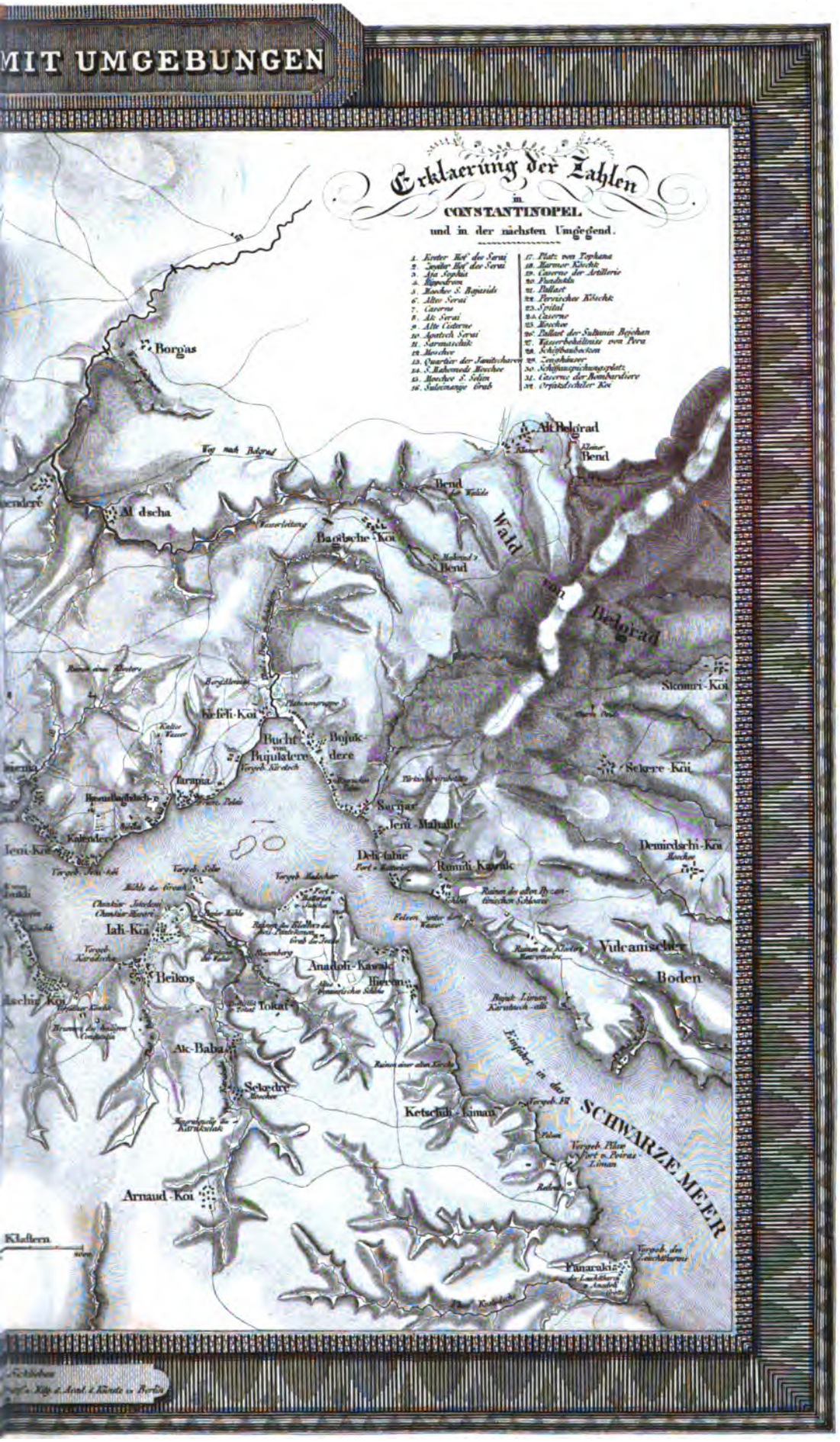
Digitized by Google



Zur allg. Encyclopädie von Ersch und Gruber gehörig

Digitized by Google

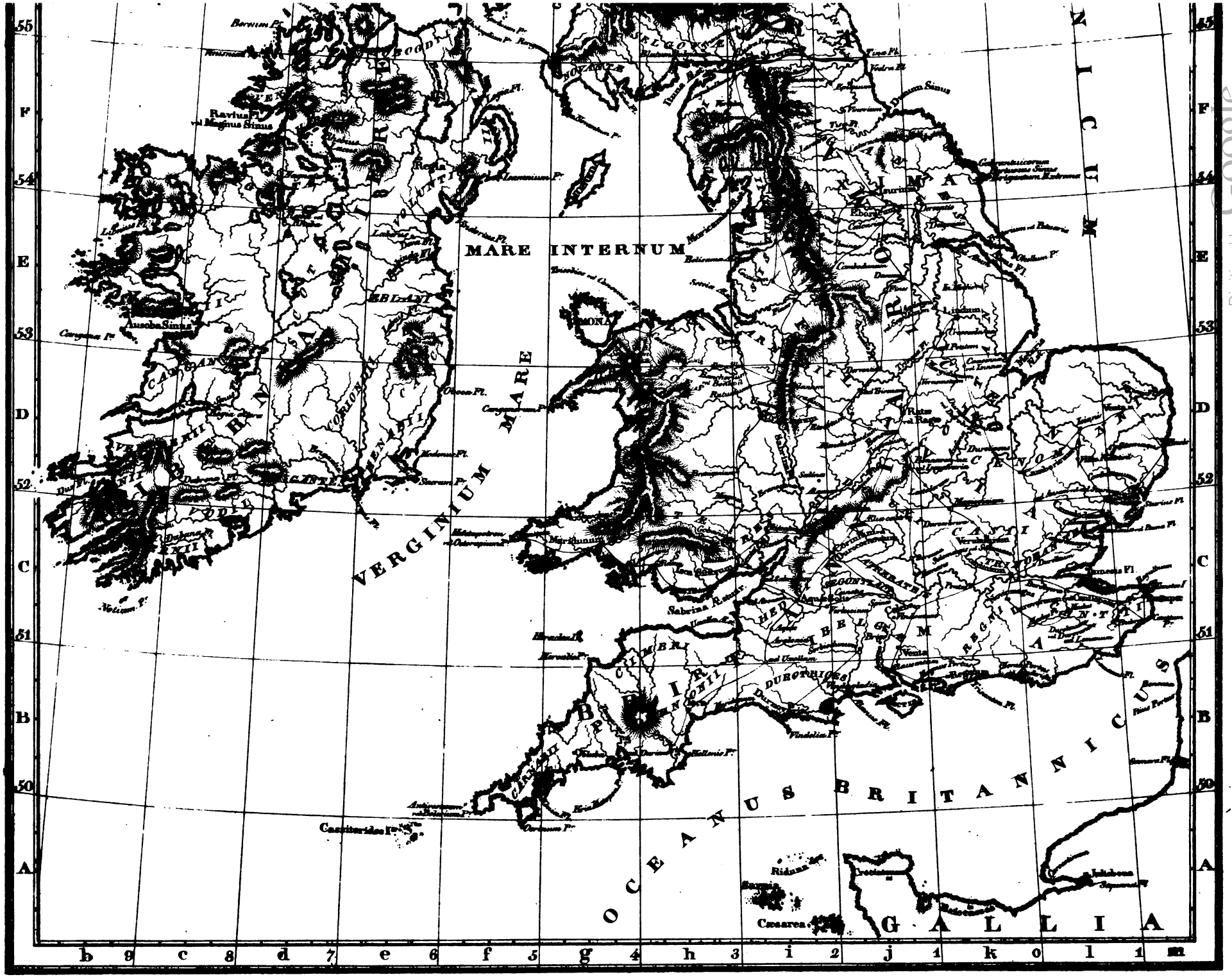
MIT UMGEBUNGEN

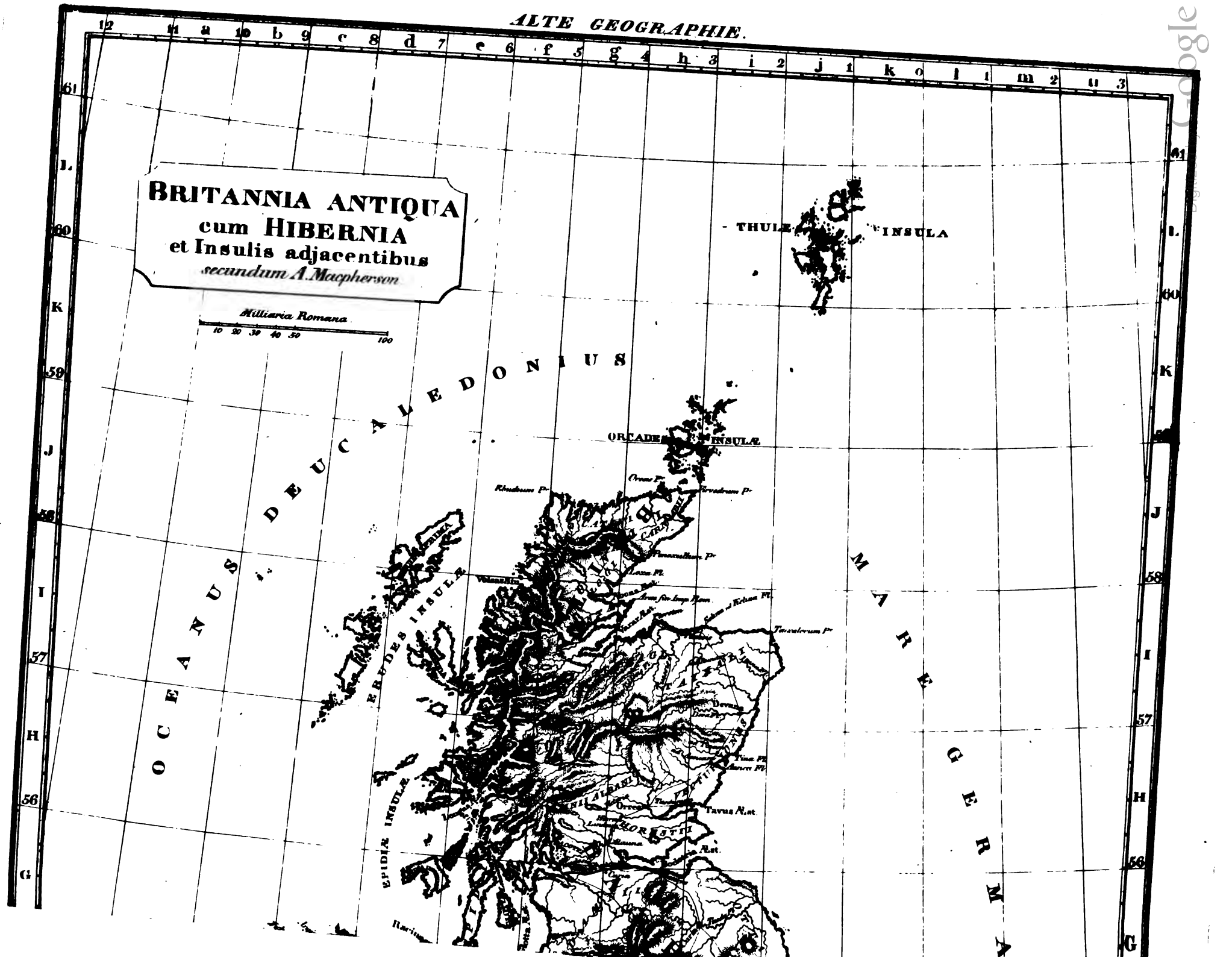


Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google


MARE INTERNUM
VERGINIUM MARE
OCEANUS BRITANNICUS
HIBERNIA
CALEDONIA
MAXIMA CESARIENSIS
BRITANNIA PRIMA
GALLIA BELGICA
Ravius Fl.
Magnus Sinus
Ausoba Sinus
Sabrina Fl.
Cassiterides Ins.
Ridana Ins.
Cesarea
DUROTRIGES
CATTI
CORIONOTAE
VENICONI
CANGANI
EBLANI
MONA
Boreum Pr.
Orcas Pr.
Volsas Pr.
Damnonii Pr.
Belerium Pr.
Vindelium Pr.
Lemanis Fl.
Tina Fl.
Tuesis Fl.
Abus Fl.
Isis Fl.
Tamesis Fl.
Sabrina Fl.
Dubris Fl.
Trisantona Fl.
Ituna Fl.
Sturius Fl.
Metaris Fl.
Ocrinum Fl.
Deva Fl.
Belisama Fl.
Mediolanum
Eburacum
Londinium
Camulodunum
Verulamium
Corinium
Aquae Solis
Isca Dumnoniorum
Isca Silurum
Venta Belgarum
Venta Icenorum
Durnovaria
Noviomagus
Regnum
Cantium
Regni
Atrebates
Belgae
Durotriges
Dobuni
Silures
Ordovices
Demetae
Cornavii
Brigantes
Parisi
Iceni
Trinobantes
Catuvellani
Cantii
Regni
Belgae
Atrebates


ALTE GEOGRAPHIE.
BRITANNIA ANTIQUA
cum HIBERNIA
et Insulis adjacentibus
secundum A. Macpherson
Milliaria Romana
10 20 30 40 50 100
OCEANUS DEUCALEDONIUS
MARE GERMA
THULE INSULA
ORCADES INSULÆ
ERUDES INSULÆ
EPIDIÆ INSULÆ
Rhudium Pr.
Orcas Pr.
Ervedrum Pr.
Taixalorum Pr.
Tavus Æst.
Devana
Orrea
Æst.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fig. 28. Die Londenbrücke oder die alte Brücke über die Themse in London.

Fig. 30. Die Brücke von Bleinheim in der Provinz Oxford.

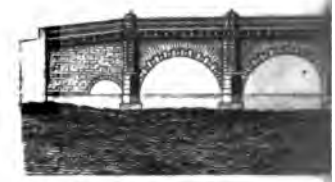
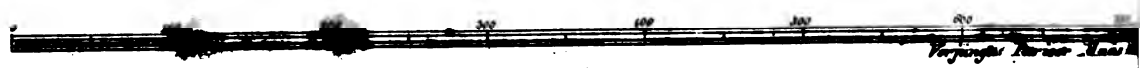


Fig. 31½. Die Br. über den Taff in Glamorganshire.

Fig. 32. Die Brücke von Kiew über die Themse.

Fig. 34. A. Die Strandbrücke oder Waterloobrücke über die Themse in



Digitized by Google

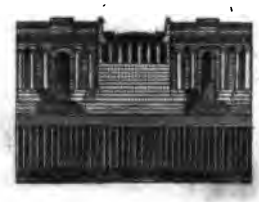
Fig. 29. Die Brücke bey Oxford über die Scharwel.

Fig. 31. Die Westmünsterbrücke über die Themse in London.

Fig. 33. A. Die Brücke von Dunkelden über den Tay in Schottland.

Fig. 33. B.

Fig. 34. B.



Leger. del. E. Hornapp. sc. Dresden.

Digitized by Google

Digitized by Google

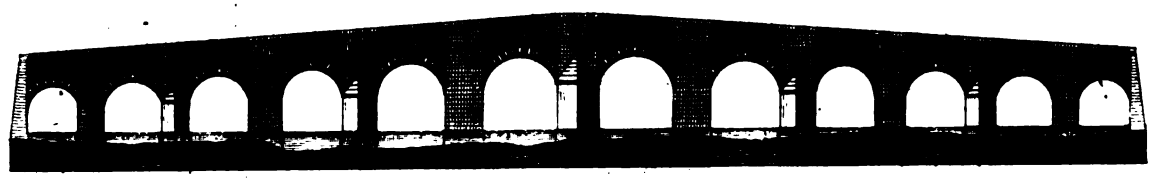
Digitized by Google

Fig. 35. Die Brücke von Kochsen bei Naumburg über die Saale.

Fig. 35½. Die

Fig. 37. Die El

Fig. 36½. Die Brücke von Zwettau bei Torgau über die alte Elbe.



der E

Fig. 39. Die Brücke von Ceret über den Tech.

Fig. 39½. Die Brücke von Vieille-Brioude über die Allier.

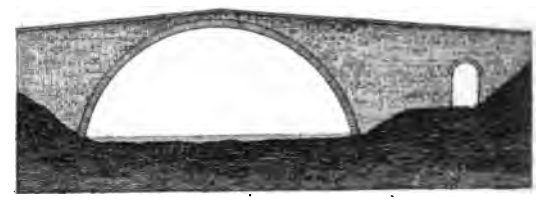
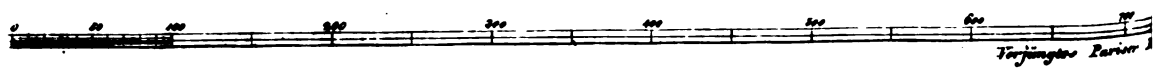


Fig. 42. Die Brücke Pont-neuf über die Seine in Paris.



Digitized by Google

ubrücke zu Regensburg.

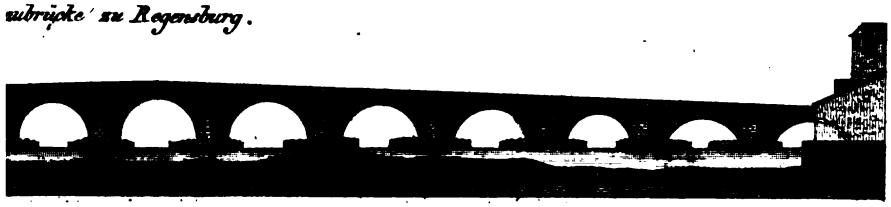


Fig. 36. Die Fleischbrücke zu Nürnberg über die Pegnitz

ücke zu Dresden.

Fig. 38. Die Neckarbrücke zu Heidelberg.

nzosen.

Fig. 40. Die Brücke von Saltron über die Durance.

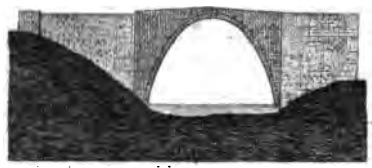


Fig. 41. Die Brücke Notre-Dame zu Paris über die Seine.

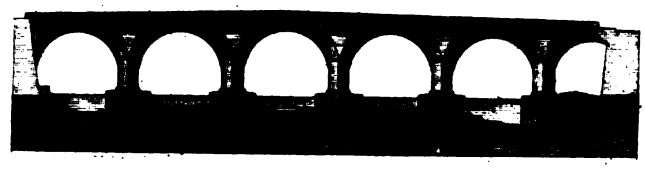


Fig. 43. Die Brücke Marie über die Seine in Paris.

Fig. 44. Die Brücke der Tuilerien über die Seine in Paris.

ch der natürlichen Grösse.

Leger del. E. Hartnopp fc. Dresden.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Fig. 44. Die Brücke von Blois über die Loire.

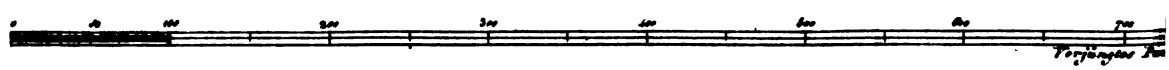
Fig. 45. Die Brücke von Orléans über die Loire.

Fig. 46. Die Brücke von Saumur über die Loire.

Fig. 47. A. Die Brücke von Neuilli bei Paris über die Seine.

Fig. 52. Brücke von Roanne über die Loire.

Fig. 53. Die Brücke von



Digitized by Google

Fig. 49. B. Fig. 49. A.
Die Brücke Brunois über den Hyeres.

Fig. 48. A. Brücke von Pont-Sainte-Maxence über die Oise.

Fig. 48. B.

Fig. 50. Die Brücke von Gignac über die Herrault.

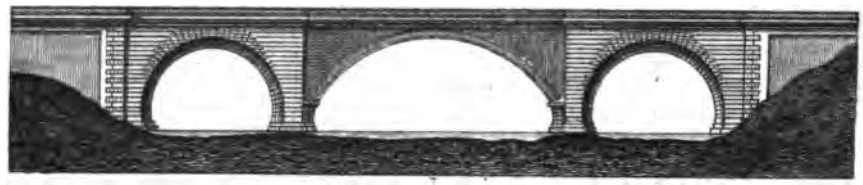
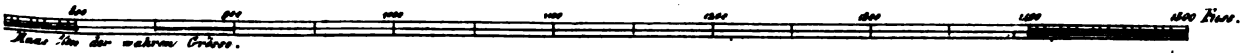


Fig. 51. Die Concordienbrücke od. Brücke Louis XVI. über die Seine in Paris.

Fig. 47. B. Breitedurchschnitt d. Brücke von Nemilli.

ecour od. zum Theil über die Saone zu Lyon.

Fig. 54. Die Brücke von Jena od. Invalidenbrücke über die Seine zu Paris.



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Fig. 1 A. Ein Thail von Cäsars Brücke über den Rhein

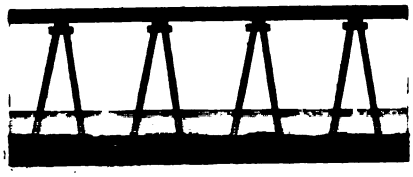


Fig. 1. B.

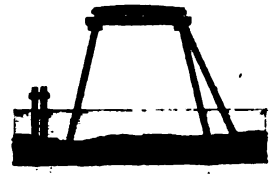


Fig. 2. Ein Thail von Trajans Brücke übe die Donau.

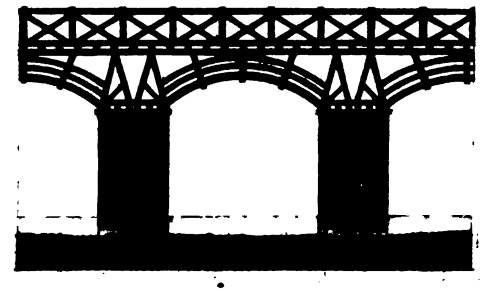


Fig. 4. Palladios Brücke über den Cismone.

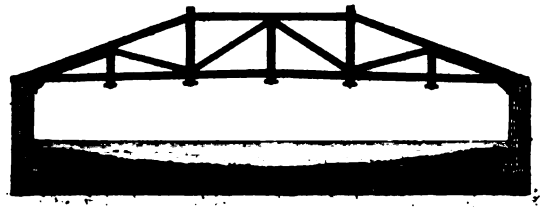


Fig. 5. Palladios Hängebrücke.

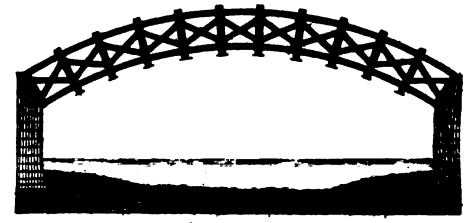
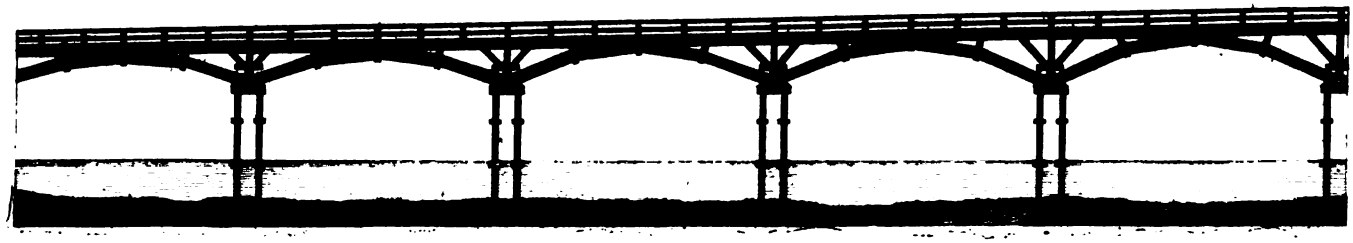


Fig. 7. Ein Thail der Brücke de la Mulatiere in Lyon über die Saone.



Digitized by Google

Fig. 3 A. Palladios Brücke bei Bassano über die Brenta.

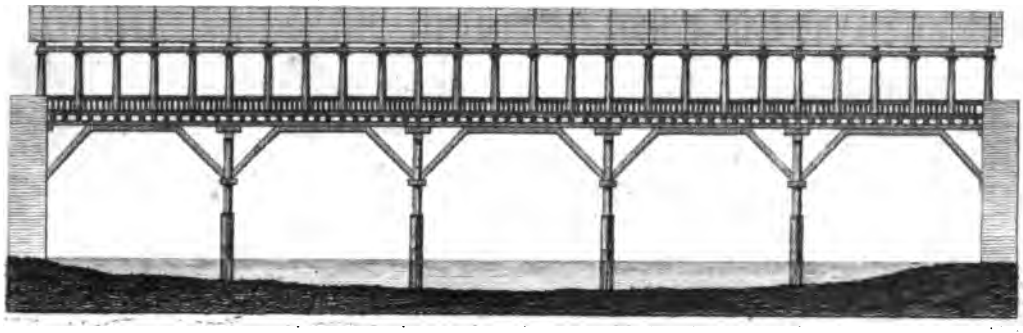


Fig. 3. B.

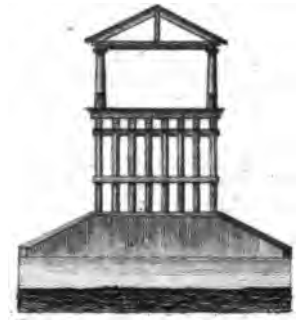


Fig. 6. A. Die Brücke von Saint-Clement über die Dürance.

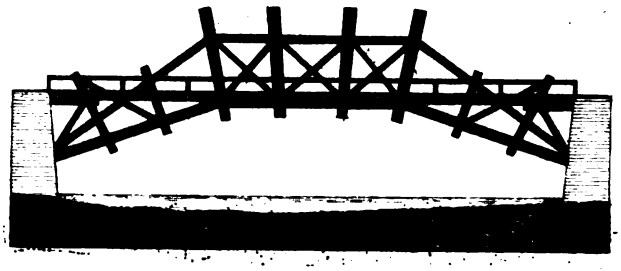
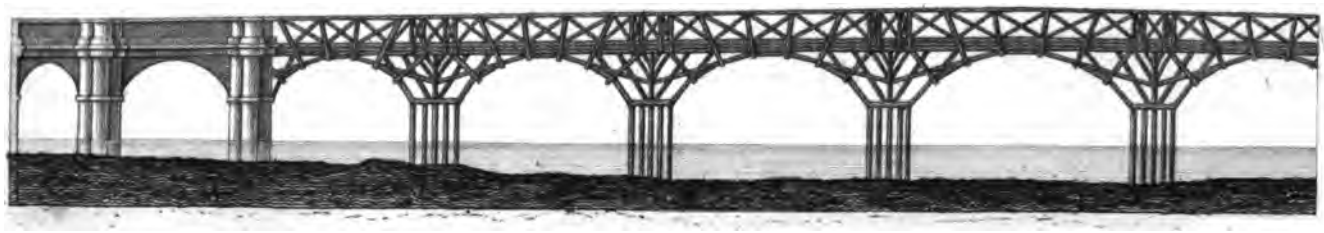


Fig. 6. B.

Fig. 8. Ein Theil der Brücke von Klingston bei London über die Themse.



der natürlichen Grösse.

Leger del. E. Hornupp. sc. Dresde.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Fig. 9. Die Rheinbrücke von Schaffhausen.

Fig. 11. Die Brücke über den Kandel im Canton Bern.

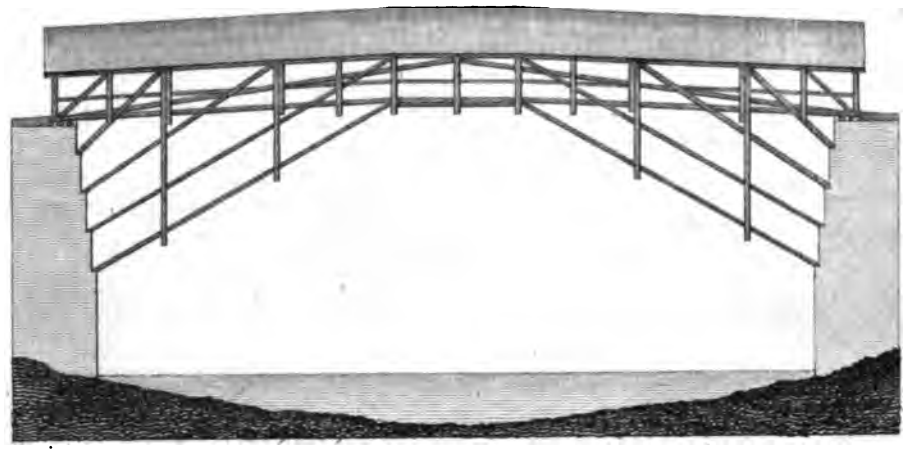
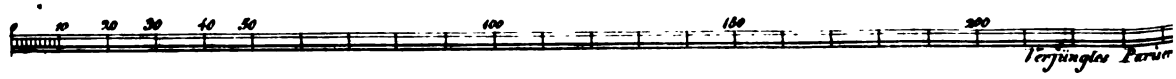


Fig. 13. Die Hälfte der Brücke von Chazey über die Ain.

Fig. 14. Eine Brücke im Würtembergi über den Neckar.



Digitized by Google

Fig. 10. Brücke von Zürich über die Limmat.

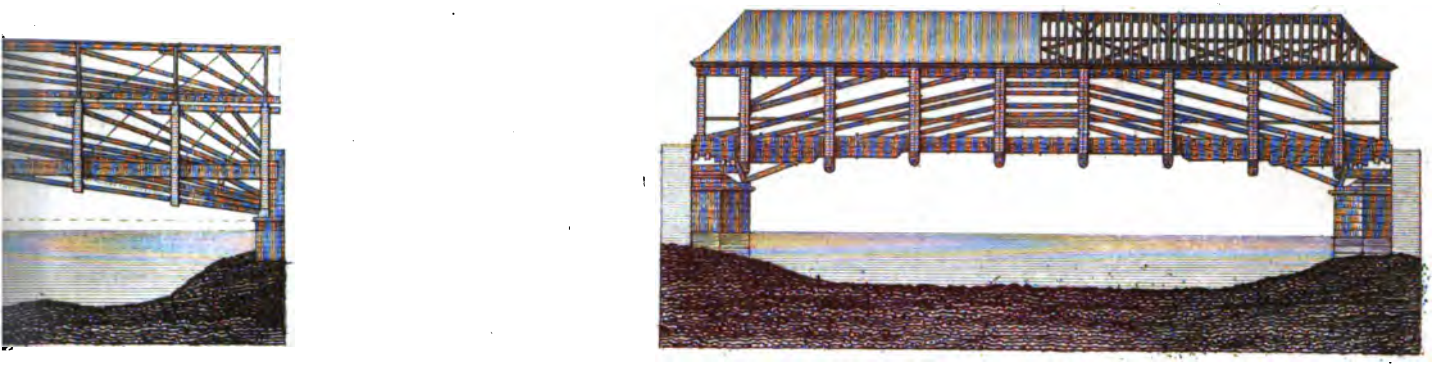


Fig. 12. Die Brücke von Mellingen über die Reuss.

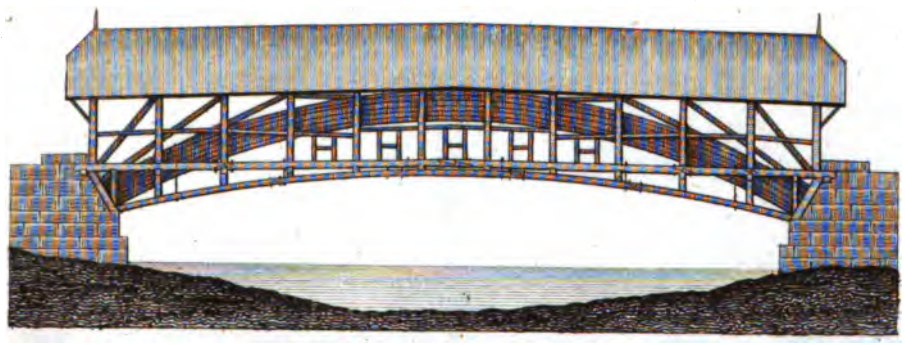
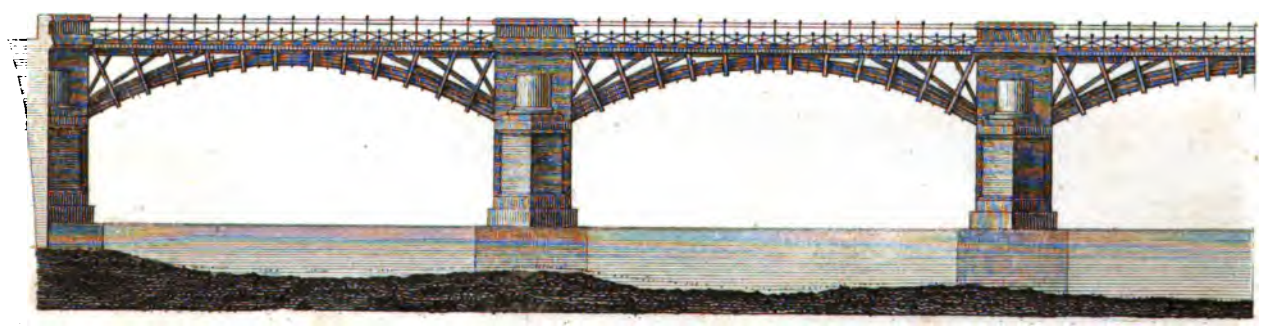
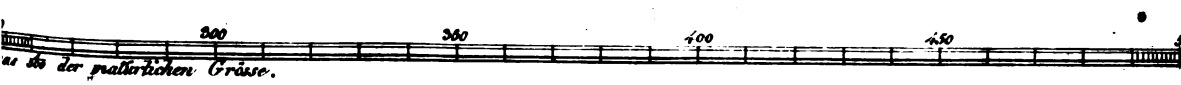


Fig. 15. Die Hälfte der Brücke von Tournus über die Saone.





ne als der natürlichen Grösse.

E. Harnapp. sc. Dresde.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Fig. 16. Brücke auf der Strasse über den Simplon.

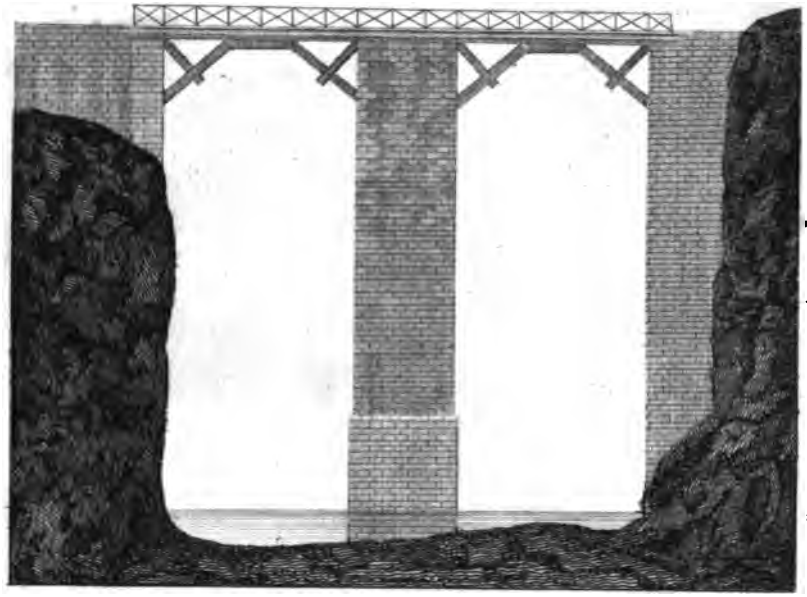
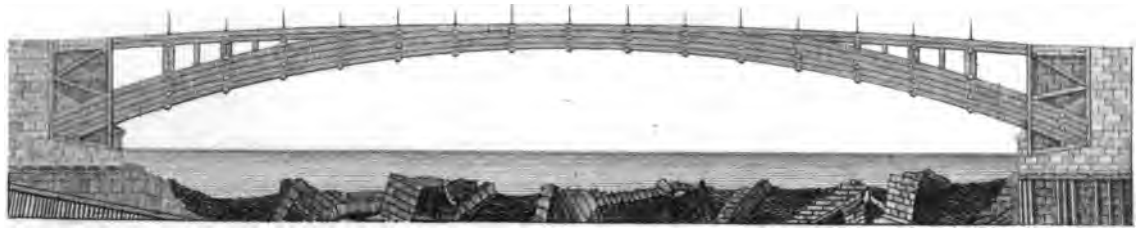
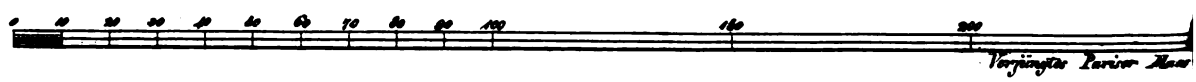


Fig.

Fig. 18. Die ehemalige Innbrücke

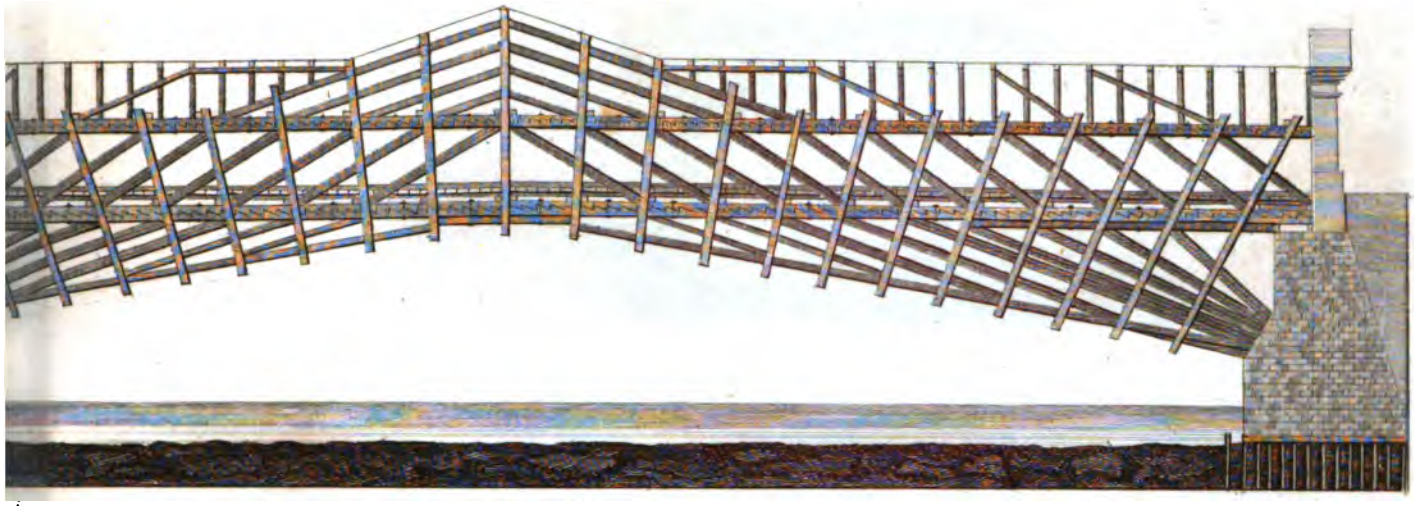
Fig. 19 A. Die Brücke von Bamberg über die Regnitz ohne Verschaalung.





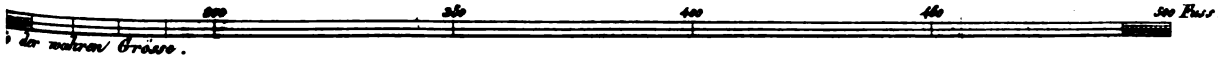
Digitized by Google

Die Brücke bei Szucsan über den Waagfluss im Thurotzer Comitate in Ungarn.



Neuttingen in Baiern.

Fig. 19 B. Die Brücke von Bamberg über die Regnitz mit Verschaalung.



der wahren Grösse.

Digitized by Google

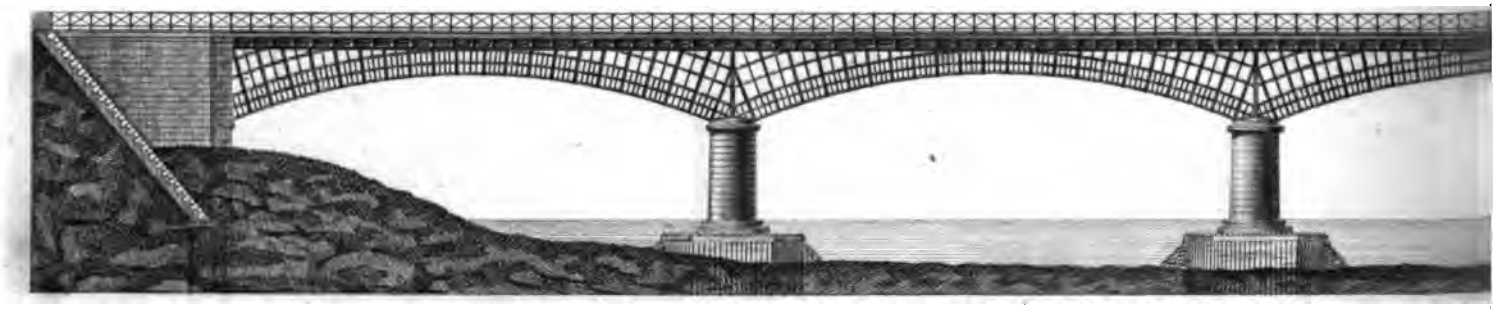
Digitized by Google

Digitized by Google

Fig. 1. Die Brücke bei Coalbrookdale über die Severn.

Fig. 2. Der Bogen der Brücke bei Stains über die Themse

Fig. 4. Die Brücke von Austerlitz, jetzt Pont



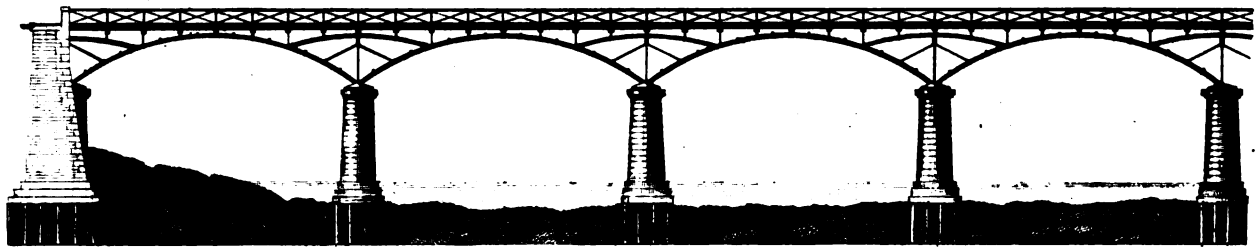
Maasstab von 0 5 10 20 30 40 50 100. 150. 200.

Leyre del.

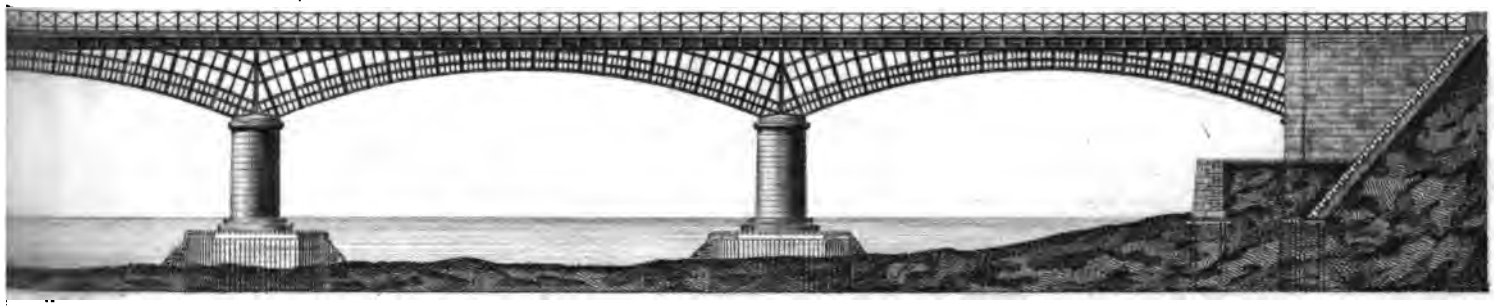
Digitized by Google

Fig. 1/2 Die Brücke bei Buildwas über die Severn

Fig. 3. Ein Theil der Louvrebrücke über die Seine in Paris.



du jardin royal über die Seine in Paris.



Rosmäßler 1825
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Fig. 5. Die Brücke von Laasen über das strigauer Wasser in Niederschlesien.

Fig. 6. Die Eine der zwei Brücken bei Bristol über den Durchschnitt des Avon in England

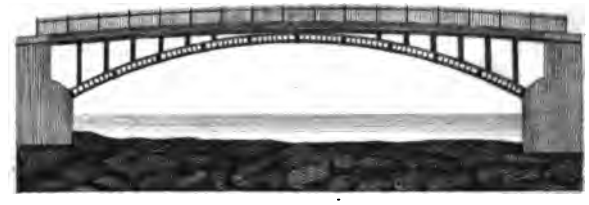


Fig. 7. A. Ein Theil der Southwarkbri

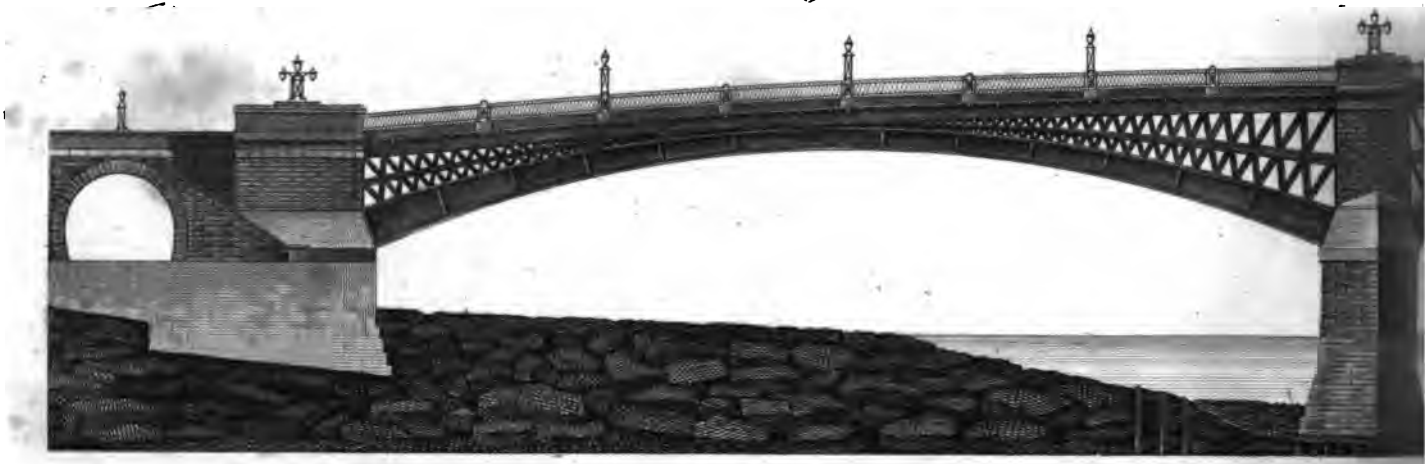
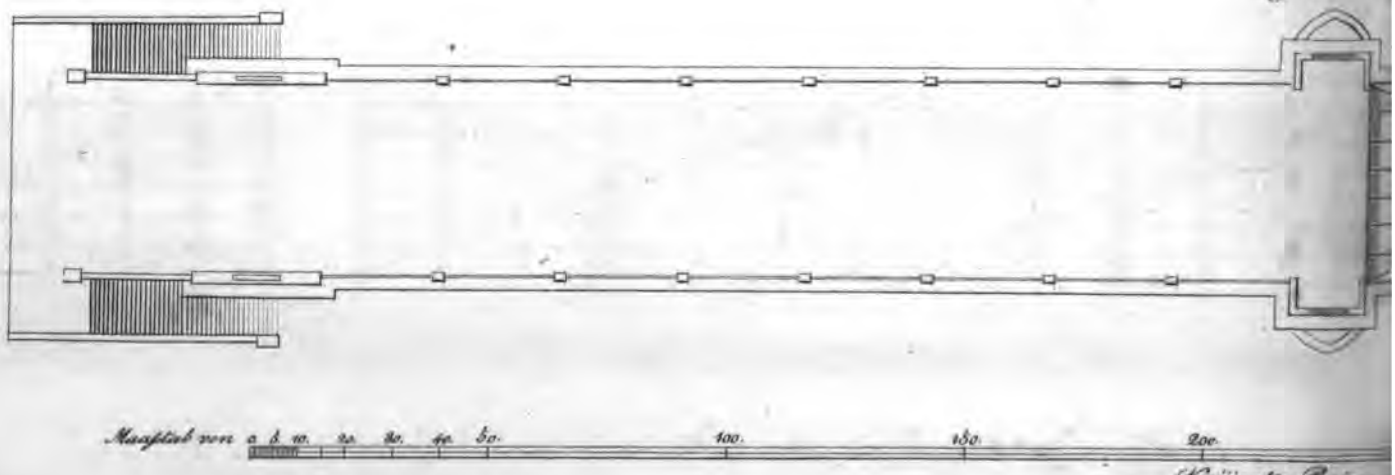


Fig. 7. B

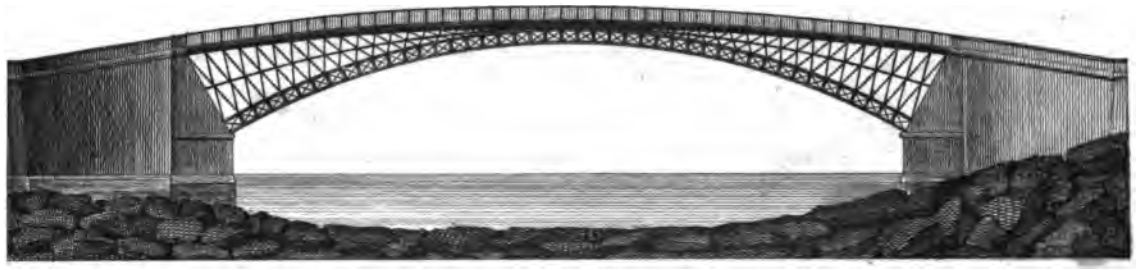


Verjüngtes Pariser

Leger del.

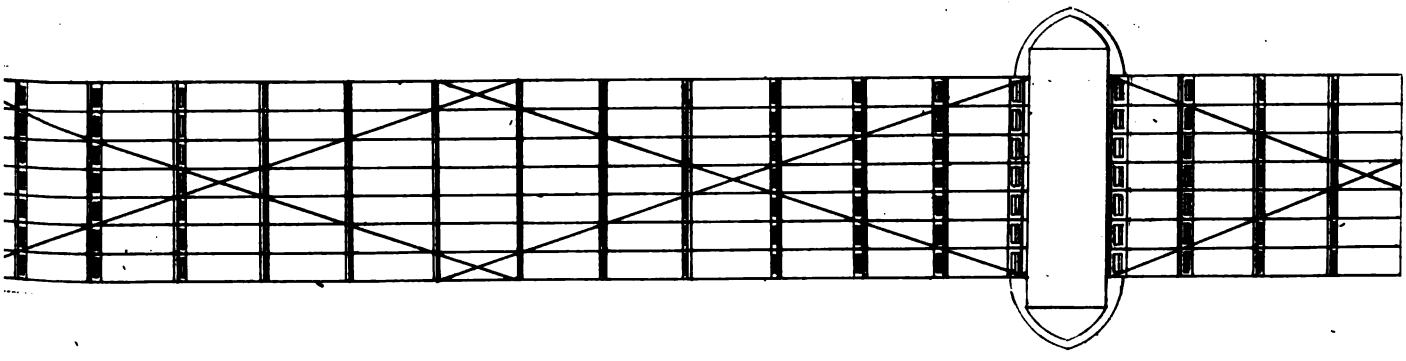
Digitized by Google

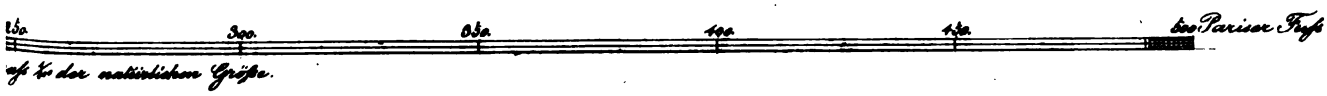
Fig. 6. Die Brücke von Bonar über einen Meeresarm in England



...e über die Themse in London.

...Grundriß.





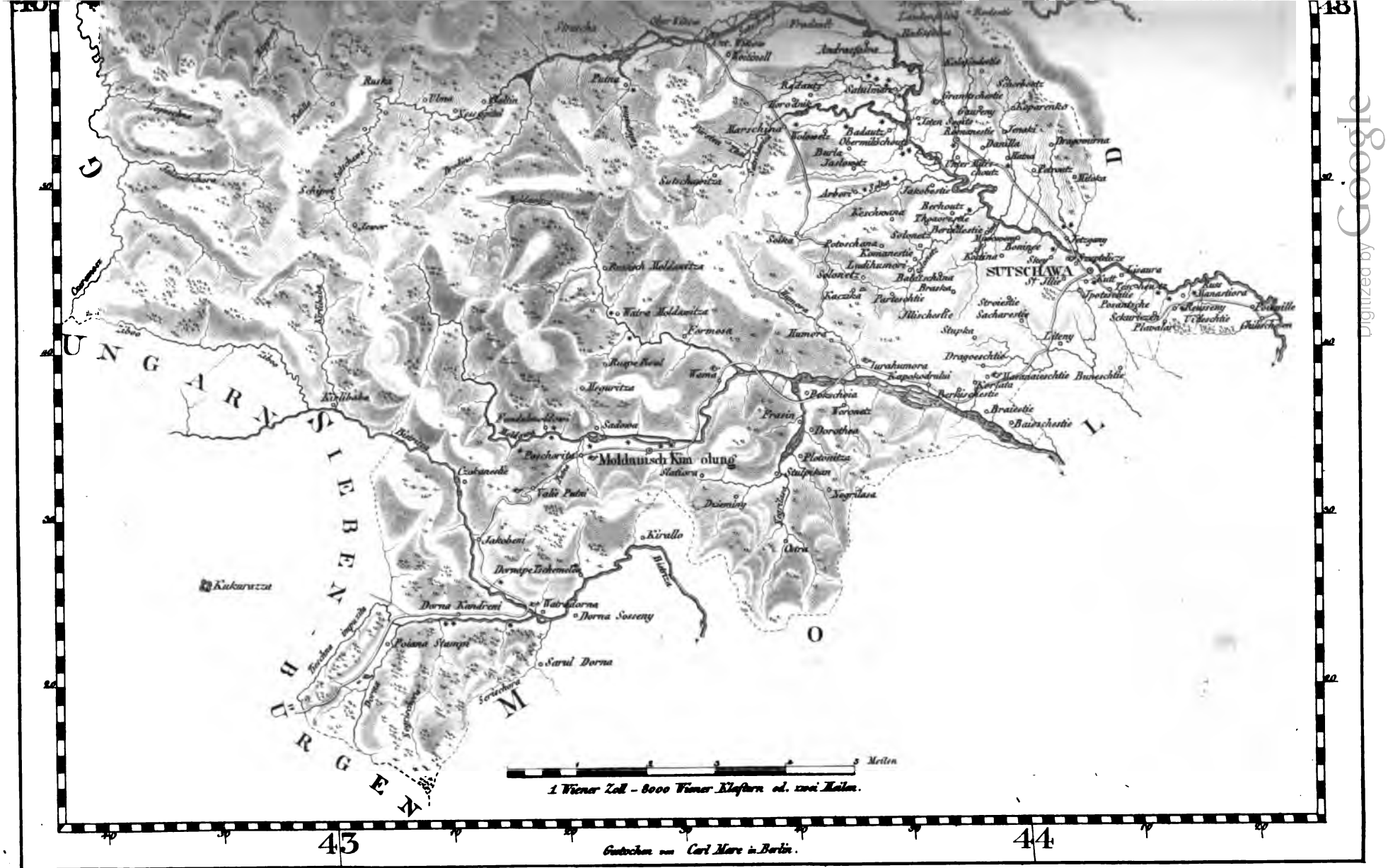
...aß ⅓ der natürlichen Größe.

Rosmäsler 1825.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google


UNGARN
SIEBENBÜRGEN
MOLDAU
GALIZIEN
SUTSCHAWA
Moldauisch Kimolung
Kukuruzza
Dorna Kandreni
Dorna Sosseny
Sarul Dorna
Poiana Stampi
Kirullo
Jakobeni
Valie Putni
Fundul Moldovi
Kimpolung
Wama
Frasin
Dorothea
Berkirestie
Bojanschoia
Plotonitza
Stulpikan
Negrilasa
Otra
Putna
Rukra
Ulma
Kaslin
Neu Gorad
Marschina
Badautz
Burla
Jarlomitz
Sutschawitza
Arbora
Jakobestie
Berhoutz
Kerschowna
Solka
Poterschana
Romanestie
Lindhumora
Selonetz
Kaczaika
Purtorehtie
Mlinscherlie
Sacharestie
Stupka
Liteny
Drageeschtie
Jurahumora
Kapoleestrahi
Hurmatzeschtie
Buneschtie
Brailestie
Bairaschestie
Romanestie
Kuttina
Beningo
Stoje
Fratautzi
Kuttschurgan
Kuttschurgan
Ipetaschtie
Kuttschurgan
Manartiora
Kuttschurgan
Kuttschurgan
Kuttschurgan

Digitized by Google

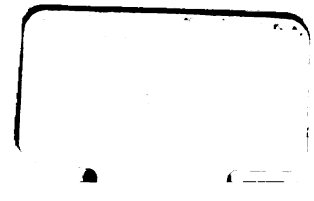
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google